



Pressemitteilung

Speyer, 28. August 2017

Klare Forderungen der Unternehmerinnen an die Politik

Diskussionsrunde mit rheinland-pfälzischen Bundestagskandidaten

Welche Vorstellungen haben die Parteien zur Stärkung von Frauen in der Wirtschaft? Wie gelangen mehr Frauen in Führungspositionen der Unternehmen und wie soll die Erwerbstätigkeit von Frauen weiter gefördert werden?

Wie wollen die Parteien den Wandel in der Arbeitswelt gestalten? Wie bei Bürokratieabbau und Flexibilisierung vorankommen, um von Berlin aus die rheinland-pfälzische Wirtschaft zu stärken?

Die deutschen Unternehmerinnen vom VdU haben hierzu einen konkreten Forderungskatalog erstellt, den sie im Vorfeld der Bundestagswahl mit Vertreterinnen und Vertretern der Parteien aus Rheinland-Pfalz engagiert diskutierten.

Unter der Leitung der VdU-Landesverbandsvorsitzenden Jennifer Reckow stellten sich am 24. August zwei Bundestagskandidatinnen und drei -kandidaten den Fragen der Unternehmerinnen. Für die CDU Xaver Jung, für die SPD Gustav Herzog, beide Direktkandidaten im Wahlkreis Kaiserslautern, für die FDP Sandra Weeser, die im Wahlkreis Neuwied-Altenkirchen antritt, für die Grünen Tabea Rößner, Direktkandidatin im Wahlkreis Mainz/Mainz-Bingen, sowie Sebastian Münzenmaier von der AfD, ebenfalls Kandidat in Mainz/Mainz-Bingen.

Die Unterschiede der politischen Positionen zeigten sich rasch: Während Union und FDP für mehr Frauen in Führungspositionen und für eine Steigerung der Erwerbstätigkeit vor allem auf flexible Zielvorgaben für die Unternehmen und auf Verbesserungen der Betreuungsangebote setzen, wollen SPD und Grüne eine konsequente Quotierung auch für Unternehmensvorstände vorantreiben.

Auch zu steuerlichen Erwerbsanreizen fielen die Antworten unterschiedlich aus: SPD und Grüne wollen das Ehegattensplitting für neue Ehen abschaffen, die CDU dagegen mit dem Fernziel Familiensplitting vor allem Kinder stärker unterstützen, die Liberalen wollen die Lohnsteuerklasse V abschaffen, während die AfD das gesamte Steuersystem hin zu einem Stufentarif ändern möchte.

Weitgehend einig waren sich die Parteienvertreter, dass die Digitalisierung namentlich im Bereich der Infrastruktur vorangetrieben werden müsse. Beim Thema Flexibilisierung sehen SPD und Grüne eher die Arbeitgeber in der Pflicht, während CDU und FDP für flexiblere Gestaltung z.B. im Bereich der Arbeitszeitregelung befürworteten.





Verband deutscher
Unternehmerinnen

Interessierte Nachfragen aus dem Publikum rundeten diese anregende und informative VdU-Veranstaltung ab.

Der Landesverband VdU Pfalz/Saar ist das regionale Netzwerk des Verbands deutscher Unternehmerinnen e.V. (VdU). Hier kommen Unternehmerinnen aus der ganzen Region bei Veranstaltungen zusammen und vertreten ihre Interessen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Die Unternehmerin Jennifer Reckow aus Speyer, processline GmbH, engagiert sich ehrenamtlich als Vorsitzende bereits seit 2014: „Mir ist es ein großes Anliegen, uns Unternehmerinnen in der Region sichtbar zu machen und unseren sehr persönlichen und vertrauensvollen Austausch voranzutreiben.“

Neben der Interessenvertretung fördert der Verband den Wissenstransfer und den beruflichen Austausch. Der Landesverband lädt zu Betriebsbesichtigungen namhafter Unternehmen der Region, Workshops zu unternehmerischen Themen und Vorträgen mit Referenten aus Wirtschaft und Politik ein.

Im Verband deutscher Unternehmerinnen e.V. (VdU) sind rund 1.800 Unternehmerinnen in 16 Landesverbänden organisiert. Die Unternehmerinnen erwirtschaften zusammen einen Jahresumsatz von 85 Milliarden EUR und beschäftigen über 500.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland. Seit über 60 Jahren setzt der VdU sich erfolgreich dafür ein, dass die Stimme der Unternehmerinnen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft angemessen Gehör findet.

Pressekontakt:

Evelyne de Gruyter, Verband deutscher Unternehmerinnen e.V. (VdU),
Tel.: 030 200 59 19 15; Email: evelyne.degruyter@vdu.de



Verband deutscher Unternehmerinnen e.V. (VdU)
Glinkastraße 32 · 10117 Berlin · Tel +49 30 200 59 19-0 · Fax +49 30 200 59 19-200 · info@vdu.de · www.vdu.de
AG Charlottenburg: VR-Nr. 19913 Nz · St-Nr. 27/620/55562 · Geschäftsführerin: Claudia Große-Leege
Berliner Sparkasse · IBAN DE74 1005 0000 0013 3295 29 · BIC BELA2333